

Witterungsrückblick November 2022

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2022 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 12,7 mm 2. Dekade 39,4 mm 3. Dekade 24,5 mm

Monatssumme: 76,6 mm, das sind 80% des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2021 96,1 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 20 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 12,8 mm am 18.12.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 2011 mit 3,4 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2021) hat der November 18,2 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	3,9	10.	10,2	16,8	01.
2. Dekade	- 2,0	19.	6,3	19,4	13.
3. Dekade	0,3	25.	5,7	9,6	24.

Monatsmitteltemperatur: +7,4°C, das ist 2,6°C wärmer als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2021), der 4,8°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 13. mit +19,4°C erreicht, die niedrigste dagegen der 19. mit -2,0°C. Der November hatte 3 Frosttage (Tagestiefsttemperatur unter 0°C) und keinen Eistag (Tageshöchsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +8,1°C in 2015, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1971 bis 2021) 7,6 Frosttage und 0,4 Eistage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Die mittlere Temperatur im November 2022 lag $2,6^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittelwert. Insbesondere die erste Monatshälfte war mit Tageshöchstwerten durchweg im 2-stelligen Bereich viel zu warm. In der zweiten Hälfte gaben die Temperaturen zwar etwas nach, blieben aber auf einem immer noch zu hohen Niveau.

Die Niederschläge erreichten knapp 80% des langjährigen Mittelwertes.

Am 30. November endet auch der meteorologische Herbst. Da sowohl Oktober als auch November sehr warm waren, lag auch der Herbst insgesamt um $1,8^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Temperaturmittel von $9,1^{\circ}\text{C}$. Es gab 2 Frosttage im Oktober sowie 3 Frosttage im November, dafür aber im September auch 5 Sommertage.

Der diesjährige Herbst war insgesamt normal nass und erreichte mit 246 l/m^2 etwa 96% des langjährigen Niederschlagsmittels von 256 l/m^2 . Dabei war vor allem der September sehr nass, Oktober und November waren etwas zu trocken. Der Niederschlag verteilte sich auf 52 Tage.

Lediglich am 17. September wurden Böen mit Windstärke 8 registriert, ansonsten war der Herbst wind-technisch ausgesprochen ruhig.